

Liebe Kaiserswertherinnen und Kaiserswerther,

Nach jahrzehntelangem Stillstand in der Düsseldorfer Politik, die das wunderbare Potenzial dieses alten Platzes - einem der schönsten am Niederrhein – brachliegen lässt, wollen wir jetzt ein Signal des Aufbruchs senden: **Wir starten die Kampagne „Weckt den Kaiserswerther Markt“!**

Die 1. Etappe: „Der Fantasie freien Lauf!“ Ziel der Kampagne ist es, Sie alle, die Einwohnerinnen und Einwohner Kaiserswerths und unseres Stadtbezirks, auf eine Reise mitzunehmen, an deren Ende ein neuer Kaiserswerther Markt stehen soll. Und wie bei jeder Reise wird es mehrere Etappen geben. In der ersten Etappe, die am Freitag, dem 18. September 2026 (dem internationalen „Parking Day“) starten und Ende 2026 abgeschlossen sein wird, wird es darum gehen, der Fantasie freien Lauf zu lassen: Was könnte man alles auf diesem Platz machen? Was machen andere europäische Städte mit solchen Plätzen? Und am wichtigsten: Welche Ideen haben Sie zum neuen Kaiserswerther Markt? Hierzu werden wir auf verschiedenen Wegen Ihre Meinung einholen: über Fragebögen, persönliche Gespräche an unseren „Ansprechbars“, über unsere sozialen Kanäle. Anfang 2027 werden wir dann mit der zweiten Etappe beginnen: „Ein Bild entsteht ...“

Wir freuen uns auf Ihre Kommentare und Vorschläge!

Sie finden den Link zur Umfrage auf der Rückseite.

Hier gelangen Sie zu unserer Umfrage:



Kontakt und weitere Informationen:



Karsten Schmidt

Bezirksvertreter für Stockum,
Lohausen, Kaiserswerth, Wittlaer,
Kalkum und Angermund



Giovanna Longo

Stadtbezirksgruppensprecherin
Sprecherin der AG Mobilität



Dr. Jens Baganz

Stadtbezirksgruppensprecher

Bündnis 90 / Die Grünen
Stadtbezirksgruppe 5
fantasie@weckt-den-kaiserswerther-markt.nrw
017680465367

Folgen Sie uns bei
Instagram und Facebook

WECKT DEN KAISERSWERTHER MARKT



HEUTE



MORGEN?

**Die GRÜNEN in Stockum, Lohausen,
Kaiserswerth, Wittlaer, Kalkum und Angermund**

Vi.S.d.P.: Daniela Ludwig, KV Düsseldorf, Oststraße 41-43, 40211 Düsseldorf

GUTE BEISPIELE AUS EUROPA



*Weckt mich auf, liebe Kaiserswerther*Innen. Bitte, weckt mich auf!*

Ich bin der Kaiserswerther Markt. Und schlafe seit Ewigkeiten. Man sagt: Irgendwann werde ich schon aufwachen, so wie der alte Kaiser Barbarossa im Kyffhäuser. Genau: der Barbarossa, der unsere Kaiserpfalz bauen ließ. Aber so lange will ich auf keinen Fall warten! Also, liebe Leute: Weckt ihr mich doch bitte auf!

Es ist nämlich unbegreiflich - und ein echter Skandal. Ich bin der zentrale Platz im ältesten Stadtteil Düsseldorfs. Meine Geschichte reicht bis ins tiefe Mittelalter zurück. Und dennoch behandelt mich diese Stadt seit Jahrzehnten stiefmütterlich. Nur das Notwendigste wird gemacht. Zwar reiht sich Gutachten an Gutachten, Untersuchung an Untersuchung, Workshop an Workshop. Aber das Ergebnis ist - Null.

Das aber will ich nicht mehr hinnehmen! Hunderte Plätze in ganz Europa wurden schon geweckt: Sie wurden von störendem Autoverkehr befreit und von hässlichem Pflaster. Sie wurden entsiegelt, mit Blumen und Bäumen bepflanzt. Kinder toben auf ihnen, Musik erklingt. Menschen bummeln über die Plätze, stöbern in Geschäften, spielen mit Freunden Schach oder Boule oder erholen sich in der Sommerhitze neben kühlenden Brunnen?

Alles das will auch ich haben! Und ich weiß genau: Es geht! Ich kenne alle Argumente derer, die mich am liebsten weiterschlafen lassen wollen: Denkmalschutz, Parkplatzbedarf, Lieferverkehr, fehlendes Geld. Aber das lasse ich nicht mehr gelten. Auch anderswo fehlt Geld, gibt es Erhaltenswertes (manchmal noch mehr als bei mir!) und viele Autos. Und trotzdem haben diese Plätze es geschafft! Warum also nicht bei mir?

DAS IST MÖGLICH



Was sind Ihre Ideen?